



**Kurz & Knapp**

**Bürgerstammtisch**

Am 16. Juli treffen sich um 18.30 Uhr die Ehrenamtlichen des „Bürgerstammtisches“ für die Belange der Unterstadt“ zu ihrer nächsten Sitzung im Lämmerhof, Wellesweilerstraße in Neunkirchen. Dieses Treffen ist offen für alle Interessierte. Haben Sie Interesse und noch Fragen? Gerne steht Ihnen Christel Bolz, Stadtteilbüro Neunkirchen, Kleiststraße Tel. (06821) 919232 oder info@stadtteilbuero-nk.de zur Verfügung.

**Ortsvorsteher**

Vom 15. Juli bis einschließlich 5. August werden die Amtsgeschäfte des Wellesweiler Ortsvorstehers Hans Kerth von seinem Stellvertreter Dieter Steinmaier, Bgm.-Regitz-Straße 34, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

**Hüttenweg**

Am kommenden Sonntag, 19. Juli, startet um 15 Uhr eine Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Fremdenführerin Marie-Louise Augustin. Treffpunkt ist an der Stummischen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos unter www.neunkirchen.de oder im Rathaus unter Tel. (06821) 202-113 (vormittags)

**Ferienkalender**

Die Sommerferien stehen bevor und hier ist auch in diesem Jahr wieder Spaß und Abwechslung gefragt. Mit dem Ferienkalender für Kinder und Jugendliche hat das Stadtteilbüro Neunkirchen ein vielfältiges Programm an Tagesaktionen zusammengestellt. Für verschiedene Angebote stehen noch Plätze zur Verfügung. Es wird gemeinsam gekocht, geklettert oder auch getanzt. Viele der Tagesangebote sind kostenlos, andere sind für einen kleinen Kostenbeitrag zu nutzen. Der Kalender liegt in Schulen und öffentlichen Infostellen aus oder ist im Stadtteilbüro, Kleiststraße 30b, Tel. (0 68 21) 91 92 32 abzuholen.

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-027  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Karikatur:**  
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**

**16 neue Gesichter im Stadtrat**

Aus der konstituierenden Sitzung



Der neu gewählte Stadtrat besteht aus 51 Mitgliedern, 16 davon sind neu.

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch ging es vor allem um Personalien. Unter den 51 Ratsmitgliedern sind nun 16 neue Gesichter, die sich dem Gremium vorstellten.

Fünf Jahre lang werden nun 26 SPD-Vertreter, 14 CDU-Vertreter, 7 Vertreter der Linken, 2 Vertreter der Grünen und 2 FDP-Vertreter die Geschicke der Stadt vom Ratsaal aus lenken. „So viele Parteien waren zumindest in der Nachkriegszeit noch nie im Rat vertreten“, berichtete Oberbürgermeister Friedrich Decker. Die Stadträtinnen und -räte wurden per Handschlag zur Treuepflicht gegenüber der Stadt verpflichtet. Zwei Mitglieder, Ernst Kohlhund (CDU) und Volker Fiedelak (SPD), erlebten die kleine Zeremonie bereits zum siebten Mal. Decker wünschte sich, dass die Zusammenarbeit auch mit dem neuen Rat so konstruktiv wie bisher verlaufen werde und das oberste Ziel das Wohl der Stadt bleibe.

Nach der obligatorischen Verab-

**Zitat**

**Oberbürgermeister Decker:**  
„Die Ratsmitglieder werden von mir mit Handschlag verpflichtet..... Nur mit Hand nicht mehr.....!“

schiedung der Geschäftsordnung, die unverändert weiter gilt, wurden die Ratsmitglieder bestellt, die die Sitzungsniederschriften unterzeichnen. Auch die Zeiten des Sitzungsbeginns wurden vom Rat unverändert abgesegnet. Sodann wurde die Delegation der Entscheidungsbefugnisse festgelegt, wobei die Linke-Fraktion gegen den Vorschlag der Verwaltung, alle anderen Fraktionen aber dafür

stimmen. Die Bildung der Ausschüsse war dank der Vorberatung durch die Fraktionen ebenfalls recht schnell einstimmig entschieden. Die Sitze verteilen sich nach dem D'Hondtschen Verfahren auf SPD, CDU und Die Linken. Einen Alternativvorschlag hatte die Fraktion Die Linke in punkto Bestellung der Mitglieder für die Organe stadtbeteiligter Gesellschaften. Die Mehrheit stimmte allerdings für

den von der SPD eingereichten Vorschlag. Ebenso fand der Vorschlag der Linken bezüglich der Entsendung von Ratsmitgliedern in einige Organe keine Mehrheit. Weiterhin benannte der neue Stadtrat die Mitglieder für den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins und für den Volkshochschulbeirat und wählte Mitglieder für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landschaft Industriekultur Nord“. Der techni-

sche Beamte Michael Müller wurde als Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Amt bestätigt. Vereidigt wurden auch der neue Ortsvorsteher Volker Fröhlich, der künftig den Ortsrat Neunkirchen leitet, die Ortsvorsteher Hans Kerth und Rolf Altpeter wurden im Amt bestätigt. Ortsvorsteher Klaus Becker bleibt ebenfalls im Amt, konnte aber an der Stadtratsitzung nicht teilnehmen.

**Zoo-Ferienprogramm**

Noch wenige Plätze frei

Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren bietet der Neunkircher Zoo ein Sommerferienprogramm an. Donnerstags (16. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 13. August und 20. August) sowie Dienstag, 4. August können die Kinder einen erlebnisreichen Morgen von 9 bis 13 Uhr im Zoo verbringen. Es werden 2 unterschiedliche Themenschwerpunkte wie „rätselhafte Entdeckungsreise“ und „Rekordverdächtig - Höchstleistungen im Tierreich“ im wöchentlichen Wechsel angeboten. Spiele, Kinderschminken, Basteln und Einblicke in die Arbeiten eines Tierpflegers bzw. Falkners (Futter zubereiten, Beschäftigung für Tiere bauen) ge-

hören zum Programm. Betreut werden die Kinder vom Diplom-Biologen-Team Ina Steinert und Eva Decker. Die Teilnahme kostet 20 € pro Thementag und Kind, beinhaltet den Eintritt und ein kleines Mittagessen mit Getränk am Zookiosk. Es können maximal 16 Kinder pro Tag teilnehmen. Verkauf der Teilnahme tickets erfolgt ab sofort an der Zookasse, täglich von 8.30 - 17 Uhr. Keine Reservierung der Teilnahmekarten oder telefonische Anmeldung möglich. Jahres-, Frei- oder Ehrenkarten haben für diese Veranstaltungen keine Gültigkeit. Weitere Infos unter Tel. (0 68 21) 913633.



**Durch Neunkirchen „surfen“**

Neuer Internetstadtplan auf www.neunkirchen.de

Der virtuelle Stadtplan der Kreisstadt Neunkirchen ist unter einem neuen Link erreichbar.

Komplett überholt wurde der Plan von der Firma Revilak Kartographien. Der Kartenausschnitt wurde gegenüber dem vorherigen Plan erweitert. Insgesamt überzeugt der neue interaktive Stadtplan durch größere Übersichtlichkeit. Er vereinigt bekannte Funktionen wie z.B. das Aus- und Einzoomen mit vielen neuen Bedienelementen. Neu sind unter anderem die Texteinblendungen beim Bewegen der Maus über die Kartentfläche. Darüber hinaus werden, sofern ein Link hinterlegt ist, bei Klick auf ein so angezeigtes Objekt weiterführende Informationen im rechten Fenster angezeigt.

Die Straßen werden in diesem neuen Plan nun in voller Länge markiert. Das ermöglicht, zu erkennen, wo eine Straße beginnt und wo sie endet. Mit der rechten Maustaste lässt sich die Karte frei bewegen.

Ein Suchregister mit Themen-Links erleichtert das Auffinden von Einträgen wie Straßen, Gebäuden, Sehenswürdigkeiten, Parkplätzen, Gewerbegebieten und vielem mehr. Eine weitere Besonderheit ist die Stadtsuche über den Link „Orte“ Dort

Interaktiver Stadtplan  
Gewerbe  
Gesundheit  
Touristik/Freizeit



Die von Trainer Vincenzo Carrera (links) betreute C-Jugend erzielte in zwei Spielen 23 Tore.

**Sportpartnerschaft**

Neunkircher Fußballer glänzten in Polen

Seit zehn Jahren unterhält der Neunkircher Sportverband eine Sportpartnerschaft zur polnischen Stadt Wolsztyn, die seither durch regelmäßige Städtevergleichskämpfe gepflegt wird.

Vor Kurzem fand in Polen erneut ein Fußball-Städtevergleich zwischen Neunkirchen, Wolsztyn und Lübben statt, bei dem der NSV mit drei Mannschaften vertreten war. Und die haben den Neunkircher Sport würdig vertreten. Die aktive Herrenmannschaft von Trainer Thomas Bach gewann ihr Spiel gegen die Gastgeber mit 4:0 und besiegte eine Auswahl aus Lübben-Lubolz mit 7:0. Die Neunkircher Damenmannschaft um Betreuerin Bianca Teubner kam zu einem 2:2 und einem 3:0 Sieg gegen die Polinnen und die von Trainer Vincenzo Carrera betreute C-Jugend erzielte in zwei Spielen nicht weniger als 23 Tore. Die

jungen Neunkircher waren den Gastgebern zunächst beim 13:0 und danach beim 10:3 haushoch überlegen. Die Neunkircher Mannschaften waren verantwortlich zusammengestellt worden von Joachim Forster, dem Fachwart Fußball im NSV. Außer den 38 Spielerinnen und Spielern samt Trainern und Betreuern gehörten zur Neunkircher Delegation auch NSV-Vorsitzender Hans-Artur Gräser, seine Vorstandskollegen Uwe Merkel, Hans-Werner Schank und Armin Meeß sowie Sportamtsleiter Wolfgang Sehrer.



**Stellenausschreibung**

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum 1. September 2009

**1 Erzieher/in**  
im Vollzeitverhältnis und  
**mehrere Erzieherinnen/Erzieher**  
im Teilzeitverhältnis (24 Wochenstunden) ein.

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. Juli 2009 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Neunkirchen, 08.07.2009  
Decker

**Die Lakai**

**Bad - Öffnungszeiten:**  
Di + Do 8 - 20 Uhr,  
Mittwoch 7 - 22 Uhr,  
Freitag 12 - 20 Uhr,  
Samstag 8 - 19 Uhr,  
Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr  
**Sauna - Öffnungszeiten:**  
Montag 17 - 21 Uhr,  
Dienstag 9 - 20 Uhr,  
Mi, Do, Fr 9 - 22 Uhr,  
Samstag 9 - 19 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 9 - 18 Uhr

**Standesamt**

In der Zeit vom 02.07. bis 08.07. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

**Geburten**

22.06. Jonathan Peter Lauer, Ludwigsthal

**Sterbefälle**

01.07.: Annemarie Stephan geb. Umlauf, Wiebelskirchen, 88 J; Emmi Karoline Röser geb. Wagner, Wiebelskirchen, 94 J; 02.07.: Hannelore Aslan geb. Kiefer, Neunkirchen, 71 J; Ilse Volkert geb. Horch, Wiebelskirchen, 84 J; Alfred Johann Jung; Schiffweiler; 84 J; Else Dickes geb. Carius, Furpach, 102 J; 04.07. Werner Ludwig Kausch, Neunkirchen, 77 J; 05.07.: Irmgard Alwine Schmidt geb. Mehrfeld, Wiebelskirchen, 74 J; Harald Herbert Schwarz, Wellesweiler, 79 J; 06.07.: Willi Josef Höhn, Spiessen-Elversberg, 85 J; Katharina Dony geb. Thiel, Furpach, 81 J; 07.07. Karl Ziegler, Wiebelskirchen, 89 J

**Gratulationen**

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute  
Brigitte und Werner Seegmüller,  
Im Eschweilerhof 2,  
66538 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 17. Juli

Eheleute  
Irmela und Wolfgang Arend,  
Veichenweg 2,  
66540 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 18. Juli

Herrn Dr. Heinrich Schmidt,  
Steinwaldstraße 55,  
66538 Neunkirchen,  
92. Geburtstag am 19. Juli

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung**

über die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 15 Verkehrsknoten Am Eisweiher in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 25.06.2009 die Annahme und die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 15 Verkehrsknoten Am Eisweiher in Neunkirchen beschlossen.

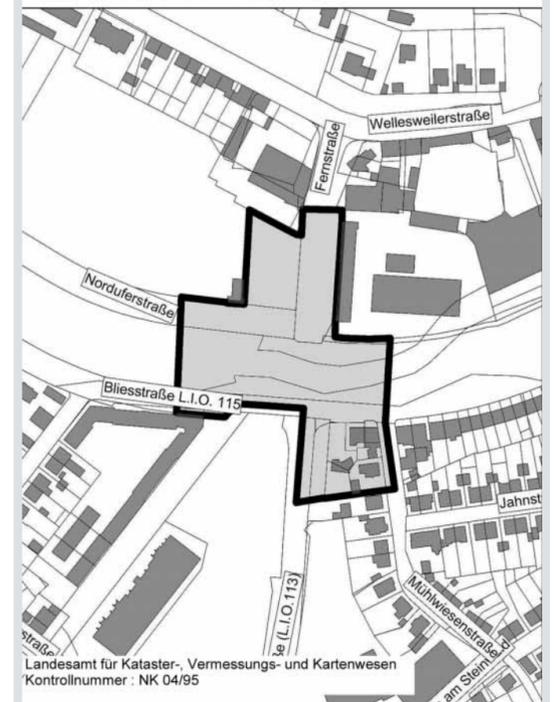
Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist nicht erforderlich.

Der Bebauungsplan und seine Begründung liegen gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom 27.07.2009 bis einschließlich 24.08.2009 zu jedermanns Einsicht beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 801 (Dachgeschoss), offen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus untenstehendem Übersichtsplan ersichtlich.

Während der Offenlegungszeit können beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Anregungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgetragen werden.

Neunkirchen, 09.07.2009  
Decker, Oberbürgermeister

**Kreisstadt Neunkirchen Bebauungsplan Nr. 15  
Verkehrsknoten Am Eisweiher**





## City Musiksommer

Musikalisches auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musiksommer lockt in diesem Jahr mit einem überaus abwechslungsreichen Programm die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen in die Kreisstadt. Das Angebot ist breit gefächert, von Orchestermusik über Pop und Blues bis hin zu Funk und Soul ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Dabei geben die Künstler alles, um für die richtige Sommerstimmung unter den Zuhörern zu sorgen. Der diesjährige Neunkircher City Musiksommer dauert vom 16. Juli bis 13. August und findet wie gewohnt auf dem Stummplatz statt.

Nähere Informationen zum gesamten City Musiksommer Programm sind auf der Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de) und in Flyern, die an öffentlichen Stellen und in vielen Geschäften der Stadt Neunkirchen erhältlich sind, nachzulesen.

16. Juli, von 18 bis 21 Uhr auf dem Stummplatz in Neunkirchen.

Eine Woche später, am Donnerstag, 23. Juli, gibt sich die Band DaVinci die Ehre und heizt den Zuschauern mit einer gelungenen Mischung aus Soul, Funk und dem überaus beliebten Italo-Pop kräftig ein. Wandlungsfähig wie kaum eine andere Gruppe versetzen die sechs Musiker das Publikum mitten auf dem Stummplatz in Urlaubsstimmung. Diese abwechslungsreiche Darbietung findet von 18 bis 21 Uhr statt.

Der dritte Termin des Neunkircher City Musiksommers findet am Samstag, 1. August statt. Über 50 Musiker und Musikerinnen bilden unter der Leitung von Anton Schu den Verein der Musikfreunde Hangard. Durch deren zünftige Blasmusik und dem passenden gastronomischen Angebot kommt auf dem Stummplatz ab 12 Uhr echte Biergartenatmosphäre auf.

Eines der Highlights des Neunkircher City Musiksommers ist Earl Grey. Das Musiker-Duo lässt am Donnerstag, 6. August von 18 bis 21 Uhr mit Popmusik der 80er und 90er Jahre die Bühnenbretter wackeln. Bekannte Lieder erhalten durch die markanten Stimmen der Interpreten eine ganz eigene, neue Note. Diese Veranstaltung auf dem Stummplatz ist bestimmt einen Besuch wert.

Den grandiosen Abschluss des diesjährigen Neunkircher City Musiksommers bilden Marx Rootschild Tillermann am Donnerstag, 13. August von 18 bis 21 Uhr. Die legendäre Band, die schon ihr 20jähriges Bestehen feierte, glänzt mit vielen eigenen Liedern, die auch schon auf über 10 Tonträgern erschienen sind. So wie einst ihre Vorbilder Crosby, Stills, Nash & Young in Woodstock werden die Tillermänner 2009 auch den Stummplatz in Neunkirchen in eine tolle Stimmung versetzen.



**Do, 16. Juli 2009**  
18 - 21 Uhr  
**Blies Blues Band**

Den Startschuss zum City Sommer gibt in diesem Jahr die Blies Blues Band. Das vierköpfige Ensemble bietet auch nach 25jährigem Bestehen ein überaus vielseitiges und immer wieder frisches Programm, das mit Klassikern und auch modernen Songs Jung wie Alt gleichermaßen anspricht. Die Band spielt am Donnerstag,



Neuer Maas-Anzug für den Oberbürgermeister i.R

## Große Aufgaben für kleine Schultern

Die Jugendfeuerwehren in der Stadt - Der Überblick

Die Zahl der Erwachsenen, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, ist rückläufig. Allein deshalb wächst die Bedeutung der Jugendfeuerwehr.

In der Stadt Neunkirchen mit ihren acht Löschbezirken werden zur Zeit rund 90 Jugendliche ab zehn Jahren in sechs Gruppen auf den Einsatz in der Feuerwehr vorbereitet, meldet der städtische Jugendfeuerwehrwart Peter Appelt. „Neben der intensiven Schulung in der Feuerwehrarbeit wird viel Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt, werden Zeltlager und Fahrten unternommen“, versichert Christopher Benkert, Pressesprecher der Feuerwehr Neunkirchen. Weiterhin spielt die soziale Komponente in der Feuerwehrgemeinschaft eine sehr große Rolle. „Im Alter von zehn Jahren können Kinder in Neunkirchen in die Jugendwehr eintreten“, erklärt Jugendfeuerwehrwart Peter Appelt. Laut Saarländischem Brand- und Katastrophenschutzgesetz sei aber eine Aufnahme im Alter von acht Jahren möglich. Probleme gebe

es allerdings schon mal mit der Beschaffung der entsprechenden Kleidung für die kleinen Floriansjünger. Das Ausbildungsgerät wird aus dem Fundus der aktiven Wehr beschafft. „In Theorie und Praxis sollen die Kinder spielend an den Umgang mit dem Gerät herangeführt werden“, bemerkt Peter Appelt. Der Jugendfeuerwehrwart befürwortet einen möglichst frühen Eintritt in die Wehr. Dann gerate die Feuerwehr nicht in Konkurrenz mit anderen Gruppierungen, beispielsweise mit Sportvereinen.

In Wettbewerben und Prüfungen wird das Können der jungen Wehrleute überprüft, so in der Jugendfeuerwehrolympiade oder im Wettbewerb um die Jugendleistungsringe, die mit 15 Jahren erworben werden kann. „Der Besitzer der Leistungsringe kann als Aktiver ein Jahr früher befördert werden“, bemerkt Benkert. Appelt führt noch die dreistufige „Jugendflamme“ an, die kleine Floriansjüngern erhalten können. Im Wettbewerb um die Jugendleistungsringe wird die Aus-

bildungspalette deutlich. Neben dem theoretischen Teil sind hier Schnelligkeit, Staffellauf, der Umgang mit Feuerwehrschräglern, Kugelstoßen und der Löschangriff gefragt.

Wie bei den Aktiven herrscht auch unter den jungen Wehrleuten das basisdemokratische Prinzip. Gewählt werden Jugendgruppensprecher, Schriftführer und Kassierer nebst den Stellvertretern. Ferner sind der Stadtjugendfeuerwehrgroupsprecher und Kreisfeuerwehrgroupsprecher im Amt. Entsprechendes gilt für die Landesebene. Ausbilder sind geschulte Jugendfeuerwehrwart und ihnen zur Seite stehende Betreuer. Aktiv können die Floriansjünger im Alter zwischen 16 und 18 Jahren werden. „Alle sind willkommen. Jungen wie Mädchen“, stellt das Feuerwehrduo fest. Und Appelt fügt voller Hoffnung hinzu: „Wenn es den Jugendfeuerwehrgroups gelingt, die Feuerwehrjugend mit dem Feuerwehrvirus zu infizieren, werden sie auch in die Reihe der Aktiven eintreten.“

## Neue Ortsräte trafen sich

Die neu gewählten Ortsräte trafen sich zu den konstituierenden Sitzungen. Im Rathaus verpflichtete Bürgermeister Fried die Mitglieder des Ortsrates Neunkirchen. Diese wählten im Anschluss Volker Fröhlich zum Ortsvorsteher. Sein Vertreter ist Heiko Schaufert.

Im Wibelohaus tagte der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münch-wies. Hier verpflichtete Oberbürgermeister Decker die Ortsräte. Rolf Altpeter wurde erneut zum Ortsvorsteher und Dieter König zum Vertreter gewählt.

Auch in Wellesweiler wurde der bisherige Ortsvorsteher Hans Kerth in seinem Amt bestätigt. Sein Vertreter bleibt ebenfalls Dieter Steinmaier.

Im Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof behält der Ortsvorsteher Klaus Becker, sein Amt. Auch sein Vertreter Helmut Wellner wurde wiedergewählt.

## Nichtraucher-schutz

Trotz zahlreicher Presseveröffentlichungen und Informationen an die Gaststättenbetreiber sind wesentliche Teile des Nichtraucherschutzgesetzes in vielen Betrieben noch nicht umgesetzt. Das haben Kontrollen des Ordnungsamtes ergeben.

Zunächst überprüften Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Kennzeichnung des Rauchverbotes bzw. der Rauchergaststätte.

Bei bisher 170 überprüften Lokalen wurden in 48 Fällen Mängel festgestellt und Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Dabei sind die gesetzlichen Vorgaben eindeutig. Damit der Gast weiß, ob er einen Raucherbereich betritt oder nicht, sind sowohl Nichtraucher- als auch Raucher-räume deutlich sichtbar zu kennzeichnen. Dass dies bei 28% der kontrollierten Gaststätten bisher nicht der Fall war, ist im Sinne des Verbraucherschutzes nicht akzeptabel. Das Ordnungsamt wird die Kontrollen fortsetzen.

## Am Rande ...

Ein Aufschrei geht durch Neunkirchen.

„Mir hanns gewisst“, rufen sich die Leute zu, „er kanns nedd losse. Er muss ebbes se schaffe hann.“ Streit entsteht in den Straßen der Stadt: „Ich hann doch gleich gesaad, der wert noch Minischda!“ - „Nä“, widersprechen andere, „ich hann doch gleich gesaad, dass der noch Minischda wird!“ Wieder andere rufen: „Isch hann als alla Erschda gewisst, der do werde noch Minischda!“ Und die Leute verkloppen sich.

Ein Aufschrei hallt durch die Chefetagen der Rathäuser: „Dass derf doch nedd wor sinn, der un Finanzminischder, der Geizkraache, der Sparhanssel, der hadd doch immer nur de Schuldeabbau in Neinkeije im Kopp gehadd. Der wird uns es Läuse schwär mache, der Penningsfuchser. Die solle ne zum Alterspräsident mache, awwa nedd zum Finanzminischda, der losst uns doch am lange Arm verhungere!“

Ein Aufschrei ertönt im Rathaus: „Gott sei Dank, er hat ebbes se duhn. Mir hann jo all Gansch gehadd, der iss jede Daa im Radhaus und guggd uns uff die Finga unn erklärt uns, wie ma alles rischidsch mache misse und dass nix so guud gemachd wird wie in seiner Zeit.“

Ein Aufschrei schrillt durchs Anwesen Blässenroth 11 in Furpach:

„Ich hanns gewisst, ich hanns gewisst, Du kannsch nedd e mol in Ruh dehemm bleiwe, du haschd Läs im Bauch und Migge im Hinnere, du willschd nur fort, nur fort, du kannsch nedd e mol e bissje bei mir bleiwe, do de for haschde kä Ruh. Du haschd beschdimmd dem klän Maas gesaad, beruf mich, beruf mich, sonschd muss ich bei Meim bleiwe.“

Nachsatz: Aufschrei in der Schumannstraße bei der Familie Kurt Stauch in Wiebelskirchen.

„Kurt, du bleibschd do bei mir. Komm jo nedd uff die Idee un willschd Staatssekretär beim Finanzminister Decker werre!“

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (16. - 22. Juli 2009)

### Ausstellungen

bis 2. August  
„Patterns in nature“  
Natur-Struktur-Muster  
Städtische Galerie Neunkirchen  
im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Feste

Sa, 18. + So, 19. Juli  
Sommerfest der Kleingärtner  
Kleingärtneranlage Wellesweiler  
Kleingärtner Wellesweiler

### Führungen/Vorträge

So, 19. Juli, 15 Uhr  
Führung über den  
Neunkircher Hüttenweg  
Treffpunkt: Stummsche Reithalle  
Kreisstadt Neunkirchen

### Musik/Theater

Do, 16. Juli, 18 - 21 Uhr  
Neunkircher City Musik Sommer  
mit der Blies Blues Band  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

Fr, 17. Juli, 20.30 Uhr  
Neunkircher Nächte  
Uwe Ochsenknecht  
Matchpoint Tour  
Stummsche Reithalle  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Sport

Do, 16. - Sa, 18. Juli  
Klaus Fischer Fußballschule  
in Hangard  
Sportplatz  
Sportvereinigung Hangard

Do, 16. Juli, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
zum Café Ursula  
Treffpunkt: Neunkircher Scheib  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 17. - So, 19. Juli  
Sportfest des SC Ludwigsthal  
Sportanlage

Fr, 17. - So, 19. Juli  
Sportfest in Heinitz  
Sportplatz  
SV 48 Heinitz

Di, 21. - Fr, 24. Juli  
Jugend Tenniscamp  
des TC Wellesweiler  
Tennisanlage  
TC Wellesweiler

### Sonstige

Fr, 17. Juli, 15 - 18 Uhr  
Kaffeemittag beim  
DRK Neunkirchen  
Geschäftsstelle DRK,  
Schloßstr. 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz  
OV Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Neunkircher Nächte 2009



Annett Louisan  
„Teilzeithippie“ Tour 2009

**Freitag, 24. Juli**  
20.30 Uhr  
Gebälsehalle  
im Alten Hüttenareal

Sowohl im äußerlichen Erscheinungsbild, wie auch inhaltlich und persönlich hat die Louisan sich weiter entwickelt, sich vom Pop-Chanson gelöst. Weniger altklug und zitatenreich als sensuell und sexy-pointiert, kehrt sie zu ihren Wurzeln zurück, will ihrem Freigeist wieder mehr Raum geben. Ist Annett Louisan erwachsener geworden? Vielleicht selbstbewusster in ihrem Tun, denn ihre Verspieltheit hat sie sich auch bei ihrem neuen Album bewahrt. Annett Louisan ist gerne auf Tour und liebt es, wenn sie spürt, wie sie verschmilzt - mit dem Publikum, mit der Musik, mit dem Lied.

Eintritt: VVK 29 €, AK 33 €



Frank Nimsgern  
„Best of...“

**Samstag, 25. Juli**  
20.30 Uhr  
Gebälsehalle  
im Alten Hüttenareal

Die FAZ bezeichnete in einem Artikel Frank Nimsgern als „deutschen Musicalkomponist mit Weltformat“. Dass sie damit nicht übertrieben hat, dafür stehen über 1,8 Millionen verkaufte Tickets seiner Werke. Frank Nimsgern schrieb bis zum heutigen Tag über ein Dutzend Filmmusiken, unter anderem für acht Folgen des „Tatort“ sowie diverse Werbetrailer. Auch der Titelsong für die Daily Show von „Siegfried & Roy“ in Las Vegas stammt aus einer Feder. In Neunkirchen wird Frank Nimsgern mit seiner Band einen Querschnitt durch sein bisheriges Schaffen präsentieren.

Eintritt: VVK 18 €, AK 20 €

Weitere Veranstaltungen

Clubkonzert mit  
Uwe Ochsenknecht  
„MatchPoint“

**Freitag, 17. Juli**  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle  
Eintritt: VVK 18 €, AK 20 €

**Saar Comedy Nacht**  
Mit Vanessa Backes, Detlev Schönauer, Schorsch Seitz und Jäbb und Julanda Jochnachel

**Freitag, 31. Juli**  
20.30 Uhr  
Schachtanlage Gegenort  
bei Bauershaus  
Eintritt: VVK 18 €, AK 20 €

Vorverkauf:  
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel) und Ticketmaster  
In Neunkirchen: NVG (Lindenallee), Wochenspiegel und Tabak Ettelbrück (Oberer Markt)  
Tickethotline 0681-5882222  
[www.nk-nächte.de](http://www.nk-nächte.de)

Annett Louisan

Frank Nimsgern